

Zusatzvereinbarung zum Arbeitsvertrag über Entgeltumwandlung in der Hannoverschen Pensionskasse VVaG

Zwischen _____
(Name des Arbeitgebers) (Stempel)

und
Frau Herr _____
(Titel) (Name) (Vorname) (Geb.-Datum)

wird folgende Zusatzvereinbarung zum Arbeitsvertrag geschlossen:

§ 1 Entgeltumwandlung

Der Mitarbeiter¹ entscheidet sich für eine Entgeltumwandlung und wendet hierzu aus seinem Bruttogehalt gleichbleibende monatliche Beiträge in Höhe von _____ EUR ab dem _____
(Betrag) (Datum)

einen einmaligen Beitrag in Höhe von _____ EUR
(Betrag)

für eine betriebliche Altersversorgung auf. Der Mitarbeiter kann die laufende Entgeltumwandlung mit Wirkung für die Zukunft jederzeit widerrufen. Ein Widerruf für die Vergangenheit ist ausgeschlossen.

§ 2 Versorgungszusage

Der Arbeitgeber wird den Bruttobetrag der Entgeltumwandlung zzgl. der eingesparten Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, die pauschal mit _____ % angesetzt werden, Die tatsächlich eingesparten Arbeitgeberanteile betragen im Regelfall ca. 20 % bei Versicherung in der gesetzlichen Rentenversicherung, sowie ca. 10 % bei Versicherung im Waldorf-Versorgungswerk. Gem. § 1a Abs. 1a BetrAVG ist ein Zuschuss in Höhe von 15 % ab dem Jahr 2019 bzw. 2022 verpflichtend. ohne weitere Aufstockung,

insgesamt also einen Betrag in Höhe von _____ EUR einmalig oder laufend bei der Hannoverschen Pensionskasse VVaG einzahlen. Die daraus resultierende Altersversorgung gemäß der Wahl des Mitarbeiters nach § 3 einschließlich aller etwa entstehenden Gewinnanteile steht dem Mitarbeiter zu. Die Versorgungsanwartschaft ist vom ersten Tage an unverfallbar.

§ 3 Arten der Rentenleistungen

Der Mitarbeiter entscheidet sich für eine Versicherung in folgendem Tarif:

Tarif B (enthält Altersrente, Erwerbsminderungsrente und Witwen-/Witwerrente)

Tarif E in der Tarifstufe EnA (enthält Altersrente)

EnAI (enthält Altersrente und Erwerbsminderungsrente)

EnAW (enthält Altersrente und Witwen-/Witwerrente)

Bei Auswahl der Tarifstufe EnAW bitte Daten der Partnerin / des Partners ergänzen:

Frau Mann _____
(Name Partner/in) (Vorname Partner/in) (Geburtsdatum Partner/in)

Angaben zum Rentenbeginn:

Die Rente soll mit Erreichen der gesetzlichen Regelaltersrente beginnen.

Die Rente soll an folgendem individuellen Termin beginnen: _____ (Datum Rentenbeginn, Monatserster)

(Individuelle Festlegung ist möglich zwischen dem Datum der gesetzlichen Regelaltersgrenze und der Vollendung des 70. Lebensjahres)

§ 4 Mitteilung der Rentenhöhe

Der Mitarbeiter erhält einmal jährlich eine Mitteilung darüber, welche Beiträge der Arbeitgeber zu seinen Gunsten eingezahlt hat und welche Rentenansprüche sich daraus ergeben.

§ 5 Datenschutz

Mitarbeiter und Arbeitgeber haben umseitige Informationen zum Datenschutz nach Art. 13 DSGVO zur Kenntnis genommen.

(Ort) (Datum) (Unterschrift Einrichtung) (Unterschrift Mitarbeiter/in)

¹ Um der Vielfalt des Lebens und unserer Sprache gerecht zu werden, verwenden wir unterschiedliche Ansprachen und Formen: weibliche, männliche, inklusive, generische.

Informationen zum Datenschutz gemäß Art. 13 DSGVO

Sehr geehrte Antragstellerin, sehr geehrter Antragsteller,

vielen Dank für die von Ihnen bereitgestellten Informationen. Um unseren datenschutzrechtlichen Pflichten nachzukommen, teilen wir Ihnen hiermit gemäß Artikel 13 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) die erforderlichen Informationen mit:

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

Hannoversche Pensionskasse VVaG
Pelikanplatz 23
30177 Hannover

Sollten Sie Fragen haben oder eine Kontaktaufnahme zu dem von uns bestellten Datenschutzbeauftragten wünschen, so ist dies unter folgender E-Mail-Adresse möglich: datenschutzteam@s-con.de.

Die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten werden zum Zweck der Abwicklung einer Entgeltumwandlung gemäß Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. b) DSGVO erhoben, verarbeitet und genutzt. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für die Abwicklung des Prozesses erforderlich. Bei Nichtbereitstellung ist es uns leider nicht möglich, die Vereinbarung zu bearbeiten. Eine automatisierte Entscheidungsfindung wird nicht vorgenommen.

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an externe Dritte erfolgt nicht.

Eine Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten findet nicht statt und ist auch nicht in Planung.

Ihre Daten werden bei uns für die Dauer der Vertragserfüllung gespeichert und darüber hinaus für die Dauer der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen. Nach Ablauf dieser Zeit werden die Unterlagen gelöscht bzw. vernichtet. Insofern eine Löschung nicht möglich ist, werden die Daten eingeschränkt.

Gemäß Art. 15 DSGVO steht Ihnen ein Recht auf Auskunft über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu. Darüber hinaus steht es Ihnen frei, Ihre Rechte auf Berichtigung, Löschung oder, sofern das Löschen nicht möglich ist, auf Einschränkung der Verarbeitung und auf Datenübertragbarkeit gemäß der Artikel 16–18, 20 DSGVO geltend zu machen. Sollten Sie dieses Recht in Anspruch nehmen wollen, so wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten.

Weiterhin steht Ihnen das Recht zu, sich jederzeit bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren. Sollten Sie der Meinung sein, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht unter Einhaltung der Datenschutzgesetze erfolgt, würden wir Sie höflich darum bitten, sich mit unserem Datenschutzbeauftragten in Kontakt zu setzen.

Weiterhin haben Sie gemäß Art. 13 Abs. 2 lit. b) DSGVO das Recht, jederzeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen.